N°02/2013
Jun/Jul

Cid-Info JOER
Cid-femmes

Frauen- a Genderbibliothek Cid-femmes, 14 rue Beck, Luxembourg
Öffnungszäiten: Dë: 14-18 | Më, Do, Fr: 10-18 | Sa: 10-12.30
www.cid-femmes.lu

CID PRÄSENTIERT
NEUE PUBLIKATION

KeK – Kinder entdecken Künstlerinnen geht in die dritte Runde

Mit *Schriftstellerinnen entdecken* präsentieren wir, unterstützt vom Unterrichtsministerium, nun den dritten Band der pädagogischen Reihe, die seit 2006 in Luxemburgischen und ausländischen Schulen eingesetzt wird. Nach bedeutenden Komponistinnen und Künstlerinnen werden jetzt Schriftstellerinnen der Weltliteratur vorgestellt.

NOUVELLE PUBLICATION DU CID

3e tome de « KeK – Kinder entdecken Künstlerinnen »

Depuis 2006, le Cid-femmes a lancé une série de matériel pédagogique novateur pour le travail avec les enfants du préscolaire et fondamental : « Kinder entdecken Künstlerinnen » (Enfants à la découverte des artistes femmes). Les deux premiers tomes étaient consacrés respectivement aux domaines de la musique et de la peinture, et la parution actuelle est centrée sur la littérature.

↗ Pippi lädt ein: Dem neuen Band liegt eine CD-ROM mit Arbeitsblättern, Liedern und Partituren bei

Wat ass lass?

DI. 11. JUNI 18:30 UHR

VORTRAG

WECHSELJAHRE – nur eine Frage der Hormone?

Ebenso wie Pubertät und Menstruation sind die Wechseljahre ein normaler Vorgang im Leben jeder Frau – und keine Krankheit. Dennoch geraten Frauen oft unter den Druck, der hormonellen Veränderung mit Medikamenten zu begegnen.

Sicher gibt es Frauen, die unter Beschwerden wie Hitzewallungen, Schweißausbrüchen, dem Dünnerwerden der Haut, Schlafstörungen und depressiven Verstimmungen leiden.
Aber ab wann werden die körperlichen Auswirkungen tatsächlich behandlungsbedürftig?
Und was ist einfach eine normale Veränderung?

Die Stadt Luxemburg und Cid-femmes laden zu einem Vortrag mit der Frauenärztin,
Frau Dr. med. Maria Beckermann ein. Sie analysiert mit kritischem Blick Hormontherapien und stellt alternative Konzepte vor.

Frau Dr. med. Maria Beckermann ist Frauenärztin, Psychotherapeutin und Homöopathin. Zudem engagiert sie sich als Autorin, Dozentin und 1. Vorsitzende des *Arbeitskreis Frauengesundheit* für die Interessen von Patientinnen, Gesundheitsexpertinnen und Bürgerinnen.

Bibliothek Cid
Tel.: +352 24 10 95-1
Eintritt frei

VILLE DE LUXEMBOURG

MI. 3. JULI 18:30 UHR

VORTRAG

Frauengesundheiten – Männermedizin

Frauen und Männer unterscheiden sich in ihrem Krankheitsspektrum, dem Gesundheitshandeln und sie haben andere Gesundheitsrisiken.

Neben biologischen Unterschieden wirken hier vor allem Geschlechterzuschreibungen – oft zum Nachteil der Frauen. Während bei Frauen psychosomatische Aspekte explizit in die Diagnostik einfließen, werden männliche Beschwerden überwiegend in rein körperlichen Kategorien erfasst. Deshalb erhalten Frauen fast doppelt so häufig Psychopharmaka wie Männer.

Natürliche Lebensphasen von Frauen wie Pubertät, Schwangerschaft/Geburt und Wechseljahre werden über die Maßen medikalisiert, wovon unter anderem die rasant gestiegenen Kaiserschnittraten zeugen.

Diese und viele andere Beispiele zeigen die Notwendigkeit einer genderbewussten Gesundheitsversorgung, -forschung und Prävention.

Cid-femmes und die Stadt Luxemburg laden ein zu einem Vortrag mit der **Gesundheitswissenschaftlerin Gabriele Klärs** (MSc., Dipl. Soz.-Arb.).

Die Referentin arbeitet an der Universität Bielefeld und engagiert sich im Kompetenzzentrum Frauen und Gesundheit Nordrhein-Westfalen

Bibliothek Cid
Tel.: +352 24 10 95-1
Eintritt frei

VILLE DE LUXEMBOURG

JEDERZEIT / AT ANY TIME

NEUER GEOCACHE ZU FRAUENGESCHICHTE(N) IN LUXEMBURG / GEOCACHE WOMEN IN LUXEMBOURG

Frauengeschichte geht neue Wege: Eine Schnitzeljagd auf den Spuren berühmter Frauen

„Sie haben ihr Ziel erreicht… - Ein Streifzug durch die Frauengeschichte Luxemburgs" heißt der neue Geocache, der Frauen und ihren Lebensentwürfen gewidmet ist.
Die Stadt Luxemburg und das Cid laden dazu ein, sich mit GPS-tauglichem Gerät oder Smartphone auf die Suche nach Frauengeschichte(n) der Stadt Luxemburg machen.

Alle nötigen Informationen finden sich unter www.coord.info/GC3XHPY

Viel Spaß beim Suchen!

VILLE DE LUXEMBOURG

A cache dedicated to the women of Luxembourg and their aims in life

Descriptions in German and English:
www.coord.info/GC3XHPY

IM JUNI UND JULI

NOCH PLÄTZE FREI FÜR DEN GRUNDSCHUL-WORKSHOP

„Aus der Rolle springen"

In Zusammenarbeit mit der Stadt Luxemburg bietet das Cid für hauptstädtische Schulklassen der Zyklen 3 und 4 einen Workshop zu Geschlechterrollen an.
Die Kinder erkunden die Bibliothek, sie lernen historische und zeitgenössische Menschen kennen, denen es gelungen ist, sich über feste Rollen hinwegzusetzen - und sie hinterfragen spielerisch die eigenen Rollenklischees.
Der Workshop findet in der Bibliothek statt und dauert ca 2 Stunden.

DIE FREIEN TERMINE:
Mittwochs 19. Juni, 14-16 Uhr
Donnerstags 27. Juni, 9-11 Uhr
Donnerstags 4. Juli, 9-11 Uhr
Freitags 5. Juli, 9-11 Uhr und 14-16 Uhr

Infos und Anmeldungen unter 24 10 95 1

VILLE DE LUXEMBOURG

JEDERZEIT

Konzerte Inhouse

Wenn Sie mal keine Lust haben auszugehen, stellen Sie sich doch Ihr eigenes Konzertprogramm zusammen. Viele neue CDs im Cid warten darauf, Gehör zu finden!

EINE AUSWAHL:

- Les Reines Prochaines: Blut (Neues von den Performance– und Konzeptkünstlerinnen)
- Sandra Nkaké: Nothing for granted (Soul)
- The Knife: Shaking the habitual (Technobeats durch den Genderwolf gedreht)
- Lorraine Klaasen: A Tribute to Miriam Makeba (schöne Hommage an die südafrikanische Musikerin)
- Julia Holter: Ekstasis (Pop-Avantgarde)
- Anne Paceo: Yâkai (Paceo ist eine der wenigen Jazz-Schlagzeugerinnen)
- CocoRosie: Tales of a Grass Widow (auf der neuen Scheibe rücken sie patriarchalen Herrschaftsstrukturen auf den Leib)

MAI BIS JULI

RALLYE

Mit Tempo und gegen Tabus quer durch die Stadt

Das Cid beteiligt sich wieder an der **Rallye Citoyen** der „Conférence Générale de la Jeunesse Luxembourgeoise" und des „Centre National Information Jeunes".

Jugendliche rücken diesmal gesellschaftlichen Tabus auf den Leib: U.a. „dunkle Flecken" in der luxemburgischen Geschichte (Musée d'Histoire), Religion (Moschee Bonnevoie), der Tod (Friedhof Bonnevoie) und im Cid, die Sexualität. An allen Stationen warten auf die Teams thematische Aufgaben und dazu ein kniffeliges Quiz. Die Rallye ist am 17. Mai gestartet und findet an allen Freitagen im Juni bis zum 5. Juli einschließlich statt.

Leider schon ausgebucht.

DO. 28. NOV. 14-17 UHR

VORANKÜNDIGUNG SCRIPT-SEMINAR IM CID

„Kinder entdecken Schriftstellerinnen" & das Geschichtsbuch „Über das Leben der Frauen"

Thema: Einführung in das Konzept der Unterrichtsmaterialien / Geschlechterrollen im Unterricht

Referentinnen: Viviane Goffinet & Kathrin Eckhart

Erausginn vum Cid-femmes mat der Ënnerstëtzung vum Ministère fir Chancegläichheet

14, Beckstrooss, 2. Stack, Postkëscht 818,
L-2018 Lëtzebuerg
Telefon: 24 10 95-1 | Fax: 24 10 95-95
cid@cid-femmes.lu | www.cid-femmes.lu
IBAN LU03 1111 1081 4284 0000

Layout: Bakform sàrl
Drock: Mil Schlimé sàrl

Dëse Périodique erschéint wéinstens 4 Mol am Joer

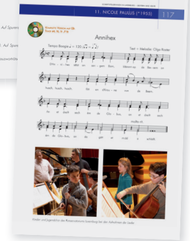
Luxembourg 1
Port payé
P/S. 213

CID PRÄSENTIERT NEUE PUBLKATION

KeK – Kinder entdecken Künstlerinnen geht in die dritte Runde

→ FORTSETZUNG

1



2

1 Literatur entdecken mit Agatha Christie macht Spass

2 Die Lieder stammen zum Teil von den Kindern und Jugendlichen selber

Dass wir eine große Lücke wir mit dieser Reihe füllen, zeigt die Tatsache, dass es weder im deutschnoch im französischsprachigen Raum Materialien für den Grundschulunterricht zu diesem Thema gibt. Die beiden ersten Ausgaben sind deshalb mit großem Interesse und mit Begeisterung aufgenommen worden, von der Fachpresse und vor allem von denen, die damit arbeiten.

Das wichtigste Ziel ist es, Kindern vor Augen zu führen, dass Frauen ebenso kreativ sind wie Männer und dass sie in allen Kunstsparten vertreten sind. Mädchen und Jungen lernen positive Vorbilder kennen und entdecken den Spaß am schriftstellerischen, künstlerischen und musikalischen Ausdruck.

Obwohl die Reihe gezielt für den Grundschulunterricht konzipiert wurde, eignet sie sich für alle, die Kindern Kultur vermitteln.

Mit Worten spielen – die Welt begreifen – Sprachkompetengen entwickeln

Die 130-seitigen Arbeitsmaterialien enthalten insgesamt 100 Unterrichtsvorschläge, die nach Grundschul-Zyklen eingestuft sind. Sie führen altersgerecht und auf spielerische Art und Weise in die Werke der Schriftstellerinnen ein und wecken das Interesse für die Literatur der jeweiligen Epoche. Sie regen die Kinder zum Erzählen, Dichten, Schreiben und zu anderen kreativen Techniken an. Auch Filmanalysen und Interviews werden erprobt.

Im Kontext ihrer Zeit werden die internationalen Schriftstellerinnen Marie-Catherine d'Aulnoy, Virginia Woolf, Agatha Christie, Astrid Lindgren und Toni Morrison vorgestellt. Mit Anise Koltz und Nicole Paulus lernen die Kinder luxemburgische Autorinnen kennen.

“ Schade, war mein erster Gedanke, dass mir in all meinen Jahren als Deutschlehrerin an der Sekundarschule diese hochinteressante Anthologie nicht zur Verfügung stand! Gut, der Band ist für die Grundschule konzipiert und dort erfolgreich getestet worden. Aber meine Berufserfahrung sagt mir, dass da auch für die 7e, 6e und 5e (im klassischen wie im technischen Unterricht) noch sehr viel herauszuholen wäre. Ja, die anspruchsvolleren Kapitel, wie z.B. das über Virginia Woolf, scheinen mir geradezu für den Sekundarunterricht prädestiniert. Es würde sich auch sehr gut als eher spielerische Vorbereitung auf den späteren Literaturgeschichtsunterricht eignen. Ich hoffe, dass auch andere KollegInnen sich davon überzeugen lassen und den Schritt wagen, mit Hilfe dieses Werks an das Thema Schriftstellerinnen heranzuführen!

DANNY GAASCH

“ (VG) Weshalb es sich lohnt, mit der Kek-Mappe zu arbeiten:

Wir feiern die Geburtstage der Gebrüder Grimm oder von H.C. Andersen und wir kennen ihre Märchenwelt. Aber wer kennt schon Madame Catherine d'Aulnoy? Die Märchenwelt von einer Frau erzählt, war sowohl meinen Schülerinnen als auch mir als Lehrerin unbekannt. Die Kinder schrieben und erzählten für sie interessante Szenen nach und illustrierten sie.

Wenn es um Märchen und Fabeln geht, ist der Übergang zu Toni Morrisons Fabel „Der Löwe und die Maus" schnell gemacht. Die Beschäftigung mit Morrison lohnt sich aber vor allem im historischen Kontext. Wenn es heißt, „das Buch schreiben, das ich selbst lesen will", bedeutet das auch, dass noch viele Inhalte in unseren Schulprogrammen fehlen.

(MC) …Wat ech awer nach flott fond hun, woar datt ech mech un Themen gewot hun wéi z.B. de Barock (dat hätt ech esou ni matt Kanner an deem Alter gemeet). Dorwéint woar et eng nei Erausfuerderung fir et un deen Alter ze adaptéieren)…

VIVIANE GOFFINET UND MYRIAM CECCHETTI
KEK-TESTTEAM

Jedes Kapitel enthält eigens für das Buch komponierte Kinderlieder, die von Komponistinnen und von musiktalentierten Mädchen geschrieben und vom Kinder- und Jugendchor des Konservatoriums Luxemburg aufgenommen wurden.
Die daraus entstandenen 9 Audiodateien und 18 Partituren finden sich mit 50 weiteren Arbeitsblättern auf der Begleit-CD des Heftes.

Autorin des dritten Bandes ist die Politikwissenschaftlerin und Cid-Bibliothekarin, Kathrin Eckhart, die sich seit ihrem Studium auch auf Genderthemen spezialisiert hat.

Schriftstellerinnen entdecken. Unterrichtsmappe für Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule

Numéro spécial du Courrier de l'Education nationale
Herausgegeben von: Centre d'information et de documentation des femmes Thers Bodé (Cid-femmes), Luxemburg und Ministère de l'Éducation nationale et de la Formation professionnelle, Luxemburg

ISBN: 978-2-87995-091-4

Wie schon bei Band 1 und 2 erhalten alle LehrerInnen und Lehrer unentgeltlich in ihrer Schule ein Exemplar des 3. Bandes. Sonstige an Kulturpädagogik Interessierte können sie im Cid-femmes abholen, gegen Erstattung der Bearbeitungs- und Portokosten werden die Mappen auch verschickt (Gebühr 10 €/Paket, bitte mit Vermerk KeK-Reihe auf das Konto CCPLLULL IBAN LU03 1111 1081 4284 0000 des Cid-femmes überweisen).

NOUVELLE PUBLICATION DU CID

3e tome de «KeK– Kinder entdecken Künstlerinnen»

→ SUITE

Les 130 pages de « Schriftstellerinnen entdecken » (A la découverte des autrices) comportent des introductions à l'oeuvre de différentes écrivaines dans leur contexte historique qui permettront aux enseignant-e-s de préparer un cours sur ce sujet, ainsi que 100 modules d'animations thématiques classés selon des degrés de difficulté correspondant aux cycles du fondamental. Chaque chapitre contient également une chanson composée par des jeunes talents. Par cette approche ludique, qui invite les enfants à rédiger et réciter des textes et des poèmes, filles et garçons découvriront des modèles de rôle féminins dans des filières artistiques encore trop souvent dominées par une présence masculine : des écrivaines de renommée internationale comme Marie-Catherine d'Aulnoy, Virginia Woolf, Agatha Christie, Astrid Lindgren et Toni Morrison sont présentées, de même que les Luxembourgeoises Anise Koltz et Nicole Paulus.

Les trois tomes ont été réalisés avec le soutien du Ministère de l'Education et sont essentiellement utilisés en milieu scolaire au Luxembourg et à l'étranger, mais se prêtent aussi au travail pédagogique dans d'autres contextes.

« Schriftstellerinnen entdecken, Unterrichtsmappe für Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule » a été rédigé et compilé par la politologue Kathrin Eckhart, responsable de la bibliothèque du Cid-femmes. L'ouvrage est paru comme numéro spécial du Courrier de l'Education nationale et a été distribué aux enseignant-e-s du fondamental. Toute autre personne intéressée peut les obtenir gratuitement au Cid-femmes (possibilité d'envoi contre une participation d'affranchissement de 10 € pour la série de 3 volumes - merci de les virer sur le compte CCPLLULL IBAN LU03 1111 1081 4284 0000 avec la mention « série KeK »).

Etes-vous intéressé-e par la pédagogie de genre ?

Un groupe de travail sera bientôt lancé au Cid, réunissant des personnes qui souhaitent

- réfléchir sur des concepts pédagogiques
- développer de nouveaux projets, ou bien
- mettre à jour des projets pédagogiques existants.

Curieuse / curieux ? Prenez contact avec nous et nous vous inviterons à la première réunion qui se tiendra début octobre.

Sind Sie an Genderpädagogik interessiert ?

Für den demächst startenden Arbeitskreis Genderpädagogik werden InteressentInnen gesucht, die Lust haben,

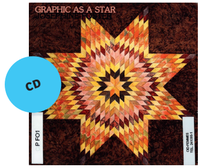
- über pädagogische Konzepte nachzudenken
- neue Projekte zu entwickeln, oder auch
- die bestehenden zu überabeiten.

Neugierig geworden? Melden Sie sich bei uns, damit wir Sie zum ersten Treffen einladen können, das für Anfang Oktober geplant ist.

CID@CID-FEMMES.LU | TÉL.: 24 10 95-43

AUS DER MEDIATHÉIK

Josephine Foster Graphic as a Star



Musikerinnen entdecken Schriftstellerinnen

Josephine Foster, eine amerikanische Folk-Sängerin, vertont auf „Graphic as a Star" Gedichte der US-amerikanischen Dichterin Emily Dickinson (1830-1886).

Die 26 Lieder sind sehr sparsam instrumentiert: akustische Gitarre, ab und an eine Mundharmonika oder ganz ohne Instrumente. Die kurzen Stücke gehen fast nahtlos ineinander über und sie werden getragen durch Fosters sehr markante hohe Stimme. Die geschulte Opernsängerin setzt auf ihren Alben die ganze Bandbreite ihrer Sopranstimme ein.

Unbedingt zu empfehlen ist auch Fosters neues Album „Blood Rushing", welches abwechslungsreicher, druckvoller und rauer ist und gleichzeitig mit wunderschönen Melodien auftrumpft.

Ein anderes Beispiel für Lyrikvertonungen ist das Album „Gedichterbe". Die Musikerin Antye Greie, alias AGF, hat darauf deutsche Gedichte aus fast einem Jahrtausend in elektronisch-experimentelle Klänge verpackt.

A propos: Im Cid gibt es Emiliy Dickinson nicht nur gesungen, sondern auch gedruckt und vorgelesen.

AUS DER BIBLIOTHÉIK

Frauen, die denken, sind gefährlich und stark

Stefan Bollmann

(ke) Wer Schriftstellerinnen entdecken will, interessiert sich vielleicht auch für Denkerinnen. Doch gleich vorweg, der Buchtitel stört! Stefan Bollmann hat sich bei seiner ansonsten interessanten Reihe von Frauenportraits darauf versteift, das Adjektiv „gefährlich" einzubauen: „Frauen, die schreiben, leben gefährlich" (2006), „Frauen, die lesen, sind gefährlich und klug"… und jetzt die Denkerinnen.

(A propos: *Frauen, die denken,* Herr Bollmann, seien sie versichert, sie denken alle!)

Zum Glück jedoch ist der Titel nicht Programm, und die mit Kurzporträts (manchmal zu kurz) vorgestellten Frauen vereint vor allem das Engagement, mit dem sie sich der Welt zuwenden: Unter *Vordenkerinnen* finden sich z. B. Bertha von Suttner, Simone de Beauvoir und Hannah Arendt, die in ihren Werken die gesellschaftlichen Verhältnisse kritisierten. *In Mutige Frauen in der Wissenschaft* erfahren die LeserInnen, wie sich die Biologin Rachel Carson für den Umweltschutz und die Ärztin Cicely Saunders für eine bessere Palliativmedizin einsetzten. Es folgen mit jeweils 4-5 Porträts die Kapitel *Kämpferinnen für die Rechte der Frauen, Rebellische Zeitzeuginnen und Aufstieg zur Macht.* Gerade das letzte Kapitel, u. a. mit Indira Gandhi, Margaret Thatcher und Angela Merkel, macht jedoch deutlich, dass auch Frauen an der Macht sich die Hände schmutzig machen, und das liegt sicherlich nicht allein am Denken... Ob sie dabei gefährlicher sind als ihre männlichen Kollegen?

(Verlag Elisabeth Sandmann 2012, 136 Seiten)